

Heute schon gegruselt?

Ich bin kein ängstlicher Mensch. Aber ich bekenne mich dazu, dass mir eine heile Welt lieber ist als eine kaputte. Oder eine, die wegen grundsätzlicher Betriebsstörungen dauern stehen bleibt. Deshalb hat mich diese Pressemitteilung heute morgen ganz besonders erschreckt:

Microsoft stellt Armeen von Robotern in Aussicht Erfolg des frühen PC-Zeitalters soll wiederholt werden

Microsoft will Roboterzeitalter entscheidend mitgestalten (pte/25.08.2007/06:05) - Microsoft hat die Roboterindustrie als lukrativen Zukunftsmarkt entdeckt. Die neu eingerichtete Robotics Group, angeführt vom langjährigen Bill-Gates-Mitstreiter Tandy Trower, soll dafür sorgen, dass der Konzern bei der Roboterforschung eine ähnlich zukunftsweisende Rolle einnimmt wie einst am Beginn des PC-Zeitalters. ... "Die Situation der Roboterindustrie ist mit der Anfangszeit bei den PCs vergleichbar. Wir wollen die softwaretechnischen Voraussetzungen für eine breite Masse an Entwicklern schaffen und so den technologischen Fortschritt vorantreiben" Microsoft will bereits vorhandene Lösungsansätze in einer übergreifenden Architekturlösung bündeln. Das Tool-Set ist sowohl für die Weiterentwicklung von simplen Lego-Robotern als auch bei menschenähnlich gestalteten, komplizierten Robotertypen vorgesehen. ... Neben der Weiterentwicklung von technischen Hilfssystemen in Autos und anderen alltäglichen Gebrauchsgegenständen sieht Trower vor allem in der Kranken- und Altenbetreuung, aber auch im militärischen Bereich enormes Potenzial für die Robotik.

Also, ich im Altersheim, meine Lunge ächzt nach Sauerstoff. Und dieser Arsch von Roboter sagt mit cool: „Buffer-Overflow“. Ein letztes Röcheln ... – und das wars.

Oder ich will meine Suppe trinken. Der Mistkerl haut mit die Schnabeltasse mit voller Wucht ins linke Auge. Meldung auf dem Display: „Objekt nicht erkannt. Kontaktieren Sie den Programmierer“.

Mein Urinbeutel läuft über. Anstatt das Ventil zu öffnen, beginnt die Maschine, den Saft zurückzupumpen. Während der Bildschirm klar sagt: „Blase nicht gefunden, konnte Urin nicht identifizieren.“ Schwupp, gurgelt es mir im Hals.

Immerhin habe ich ja noch meinen Elektro-Krankensstuhl. Kaum im Park, jagt er mich mit 100 Sachen über die Wege. Alle Warnlampen blinken wild. Und eine Stimme krächzt: „Geben Sie das Tempolimit ein!“ Ich tippe wie wild 20 ! Die Stimme: „20 ist keine zulässige Zahl“. Dann kommt der Baum. Ich brauche nichts mehr eintippen.

Nein, Microsoft, auch wenn Du auf meine Meinungen keinen Wert legst: ich will keinen Microsoft-software-gesteuerten Roboter. Schon gar keinen, der so ist, wie Eure Betriebssysteme zu PCs Anfangszeiten waren. Nein, NEIN. ICH WILL ES NICHT. ICH LIEBE DAS LEBEN !